



Nach dem wir bereits den Falk Tiger Pro getestet haben, testen wir nun die Falk Outdoor Navigator App. Diese soll die Falk Navigation auf Android bringen.

Wir verlosen zudem 10 EU Codes im Wert von je 30 €. Hierzu gibt es ein extra Gewinnspiel in unserem Blog.

PRESSEINFORMATION vom 23.05.2016:

„United Navigation, mit der Marke Falk Outdoor einer der führenden Anbieter für Outdoor-GPS-Geräte, stellt eine neue Version des Falk Outdoor Navigator vor. Die App bringt viele Funktionen der preisgekrönten Falk-Navigation auf das Android-Smartphone und erhält nun neues Kartenmaterial für viele europäische Länder. Für Einsteiger in die Outdoor-Navigation oder für Anwender, die ihr Android-Gerät beim Wandern oder Radfahren nutzen, bietet die Anwendung in der kostenfreien Basisversion viele Features wie die Auswertung der Tourendaten im Tripcomputer, Echtzeit-Höhenprofile oder Schnittstellen zu Facebook. Durch In-App-Käufe lässt sich der Funktionsumfang weiter ergänzen, etwa um zusätzliche Karten oder Funktionen zur Berechnung von Rundkursen und Anzeige von Alternativrouten. Der Falk Outdoor Navigator stellt alle Karten im Offline-Modus bereit und kann ab sofort über den Google Play™ Store geladen werden.“

Funktionen

Das Menü der App enthält mehrere Funktionen, dabei sind einige nur in der Pro Version verfügbar. Über den Menüpunkt Karte kann die Karte angezeigt werden. In der Karte werden zusätzlich noch Felder mit frei konfigurierbaren Informationen angezeigt. Die Funktion Zieleingabe enthält mehrere Unterfunktionen wie Zieleingabe via Adresse, Position in Karte oder Koordinaten. Die Funktionen Sonderziele und Wegpunkte sind dabei nur in der Pro Version enthalten. Im Menüpunkt Tracks können Tracks zum Abfahren ausgewählt werden. Zur Auswahl stehen entweder selbst aufgezeichnete Tracks oder ein importierter Track. Für einen ausgewählten Track werden vor dem Start alle relevanten Daten wie Strecke, Höhenmeter, Karte oder Höhenprofil angezeigt. Vor dem Start kann ausgewählt werden, ob die Fahrt am Startpunkt des Tracks beginnen soll oder am nächstgelegenen Punkt des Tracks. Über die Funktion *Meine Karten*, können neue Karten gekauft werden und bereits vorhandene verwaltet werden.

Touren können mit Freunden über diverse Schnittstellen geteilt werden wie zum Beispiel WhatsApp oder Facebook Messenger. Ebenso ist eine „Wo bin ich“ Funktion integriert, welche die eigene Position lokalisiert und im Notfall einen Notruf auslöst.

In der Pro Version stehen folgende Funktionen zusätzlich zur Verfügung:

- Mein Rundkurs (Rundkursberechnung mit 3 Alternativen)
- Routenplaner
- Meine Wegpunkte (eigene Wegpunkte setzen)
- Personalisierbare Freizeitprofile (Einstellungen hinter den Fahrradprofilen ändern)
- Alternativrouten bei Routenberechnung von A nach B sowie beim Rundkurs

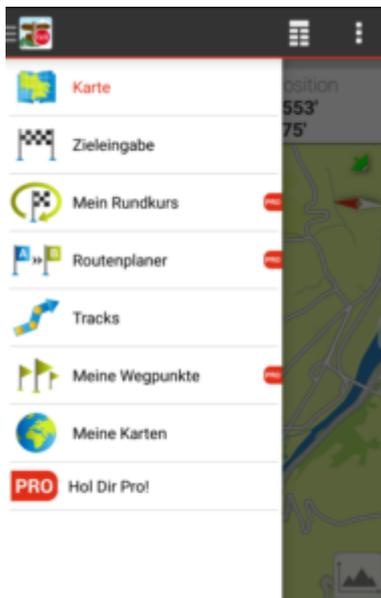
Zusätzlich ist in der App noch ein Tripcomputer eingebaut mit welchem die eigene Tour ausgewertet werden kann. Dieser enthält sieben frei konfigurierbare Anzeigefelder.



Tripcomputer Falk Outdoor Navigator

Erster Start

Die Falk Outdoor Navigator App wird über Google Play installiert. Beim ersten Start der App wird ein Kartenraster heruntergeladen. Danach muss GPS aktiviert werden, denn es wird anschließend eine regionale Karte mit ca. 60x60km um den aktuellen Standort heruntergeladen. Nach erfolgreichem Abschluss landen wir in der App.



Startbildschirm

Bei einem Blick auf die regionale Karte fiel auf, dass die heruntergeladene Karte nicht unseren Standort (roter



Pfeil) als Mittelpunkt nahm. Somit endet die zur Verfügung stehende Karte in Richtung Westen relativ schnell.



Übersicht regionale Karte

Karten

Beim ersten Start der Karte wird eine regionale Karte mit einer Fläche von ca. 60×60 km installiert. In dieser sind bereits alle Straßen/Wege und zahlreiche POIs (Aussichtspunkte, Hütten, ...) enthalten. Um dauerhaft eine größere Karte zu besitzen, können Karten erworben werden. Einzelregionen wie Deutschland-Süd kosten 4,99€, ganze Ländern kosten 9,99€ und das Europapaket kostet 29,99€.

Beim Kauf einer beliebigen Karte, werden zusätzlich die Pro Funktionen der App freigeschaltet.

Alle gekauften Karten sind Offline-Karten, somit können diese problemlos im Ausland verwendet werden. Somit ist kein Internet notwendig.

Praxistest

Im Praxistest wurde die App auf kleinen aber auch größeren Touren verwendet, sowohl als Fahrradfahrer aber auch als Fußgänger.

Ziele können einfach über die Adresse oder direkt in der Karte ausgewählt werden. Anschließend wählt man das gewünschte Bewegungsprofil (Fußgänger, Mountainbike, ...), darauf wird einem die berechnete Route dargestellt. Zusätzliche Informationen runden das Ganze ab, bevor die Navigation gestartet werden kann.

Bei aktiver Navigation wird einem über Pfeile in der linken oberen Ecke angezeigt, in welche Richtung es geht. Ca. 30 Meter vor einer Abbiegung wird man über Piepsen und Vibration auf die nächste Aktion aufmerksam gemacht. Sollte man sich einmal verfahren, reagiert die App bei Möglichkeit darauf und berechnet eine neue Route.

Eine Aktivität kann über einen Klick auf den roten Knopf unten Links aufgezeichnet werden.

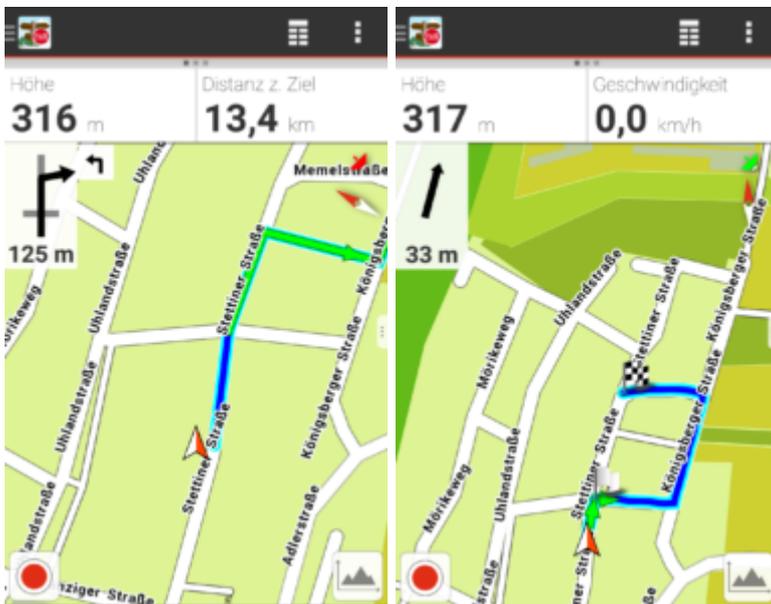


Die Navigation funktioniert problemlos, je nach gewähltem Routenprofil verändert sich auch die Strecke entsprechend. Lediglich bei einer Adresseneingabe werden häufiger keine Hausnummern gefunden.

Bei den Tracks gibt es die Möglichkeit selbst aufgezeichnete Tracks nachzufahren oder einen neuen Track zu importieren. Für jeden Track werden Karte, Höhenprofil und Infos angezeigt. Vor dem Start eines Tracks muss ausgewählt werden, ob der Track am Startpunkt beginnen soll oder aber am nächstgelegenen Punkt des Tracks.

Befindet man sich nicht am Startpunkt des Tracks weist einem nur eine Luftlinie in welche Richtung man muss. Befindet man sich auf dem Track, muss man dem Display bzw. dem Pfeil in der linken oberen Ecke folgen. Denn hier steht kein Piepston mehr zur Verfügung. Zusätzlich kann man sich das Live Höhenmeterprofil einblenden lassen. Deses gibt eine Übersicht was noch vor einem liegt.

Mit Hilfe der Karte kann man sich auch gut einen Überblick verschaffen, wo man sich aktuell befindet und welcher Weg eventuell der richtige sein könnte. Leider gibt es keine sichtbare Unterscheidung der Wege. Vor allem für Mountainbiker welche auf Trailsuche sind ist das negativ. Es kann nicht erkannt werden ob es sich um eine Straße, Waldweg oder Trail handelt.



Screen Navigation

Screen Track nachfahren

Fazit

Die Falk Outdoor Navigator App überzeugte mit zuverlässigem Routing und einfacher Bedienung. Richtig verwenden kann man die App aber nur über eine gekaufte Karte. Da die regionale Standardkarte einfach zu klein ist. Ein weiteres nettes Feature wäre wenn bei einem Track eine Navigation zum Track möglich wäre. Zudem wäre es wünschenswert die Art des Weges auf der Karte erkennen zu können.

